Melanargia, **27** (4): 137-154 Leverkusen, 15.12.2015

Ein Beitrag zur Wickler-Fauna in Nordost-Niedersachsen und in Schleswig-Holstein
(Lep., Tortricidae)

von HARTMUT WEGNER

Zusammenfassung:
In den Jahren 2000 bis 2014 in Nordost-Niedersachsen und in Schleswig-Holstein für die Regionalfauna bemerkenswerte Arten aus der Familie der Wickler (*Tortricidae*) werden bekannt gegeben. 19 Arten sind erstmalige Beobachtungen für das Bundesland Niedersachsen, 17 Arten sind erstmalige Beobachtungen für das Bundesland Schleswig-Holstein. Unter anderen wird über die aus Hamburg beschriebene Art *Pammene luedersiana* (SORHAGEN, 1885) berichtet.

Abstract:
A contribution to the fauna of leaf-rollers in North-Eastern Lower Saxonie and Schleswig-Holstein
Remarkable species of the leaf-roller moths (Tortricidae) in the North-Eastern Lower Saxony and in Schleswig-Holstein regional fauna in the years 2000 – 2014 are announced. 19 species are observed for the first time in Lower Saxony, 17 species are observed for the first time in Schleswig-Holstein. Among other the species *Pammene luedersiana* (SORHAGEN, 1885), described in Hamburg, is covered.

Abb. 1: *Pammene luedersiana* (SORHAGEN, 1885), Schleswig-Holstein, Lehmrade,19.4.2005 Foto: K. SCHÜTTE

Einleitung

In den Jahren nach 1999 wurde begonnen, den wicklerartigen Faltern (Familie Tortricidae) bei Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna in Nordost-Niedersachsen und in Schleswig-Holstein zunehmend Aufmerksamkeit zu widmen. Die ersten erwähnenswerten Ergebnisse sind als drei Folgen mit den Num-

mern 134, 141 und 152 in der Zeitschrift „Bombus" (Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland, Hamburg) mit dem Titel „Neue und bemerkenswerte Tortricidae im Faunengebiet" in den Jahren 2001 und 2003 veröffentlicht worden. Als Faunengebiet wird die traditionell von Hamburger Lepidopterologen beobachtete Region Nordost-Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein bezeichnet. In den folgenden Jahren wurden weiterhin die Arten dieser Familie systematisch gesucht und Beobachtungen zur Bionomie durchgeführt, die nach einer umfangreichen Datensammlung als vierter Beitrag jetzt publiziert werden sollen. Besonders ab dem Jahr 2005 wurden im Faunengebiet selten beobachtete oder zunächst unbekannte Arten weniger mit Lichtanlockung, sondern als Larve an ihren Wirtspflanzen oder als Falter an oder im Umfeld ihrer Wirtspflanzen gesucht. Mit der Methode Lichtanlockung werden zwar oftmals viele Falter verschiedener Arten beobachtet, jedoch sind keine distinkten Ergebnisse zu artspezifischen Wirtspflanzen oder zur Habitatbindung zu erzielen und eine realistische Individuenabundanz der Population in einem Habitat ist erfahrungsgemäß nicht festzustellen, da oftmals nur einzelne oder wenige Individuen einer Population angelockt werden. Mehrere Ergebnisse aus der angegebenen Beobachtungszeit sind zwischenzeitlich in weiteren Publikationen dokumentiert: GAEDIKE 2011, WEGNER 2011, WEGNER 2013, WEGNER 2014. Hier werden diese bereits publizierten und faunistisch bemerkenswerte Arten, die bisher nicht veröffentlicht worden sind, zusammengestellt. Die systematische Reihenfolge orientiert sich an GAEDIKE & HEINICKE (1999) sensu KARSHOLT & RAZOWSKI (1996). Zur Verdeutlichung der regionalen Einordnung der Fundorte werden diese mit den Buchstaben-Abkürzungen ihrer Landkreise auf Pkw-Kennzeichen kombiniert:

CE = Landkreis Celle
DAN = Landkreis Lüchow-Dannenberg (Wendland)
HK = Heidekreis (= SFA Soltau-Fallingbostel)
LG = Landkreis Lüneburg
NF = Landkreis Nordfriesland
OH = Landkreis Ostholstein
RZ = Landkreis Herzogtum Lauenburg
UE = Landkreis Uelzen.

Die Benennung der Pflanzen folgt JÄGER (2011).
Die Fundortbezeichnung Truppenübungsplatz wird mit TrÜbPl abgekürzt.

Ergebnisse

4188. ***Phtheochroa schreibersiana*** (FRÖLICH, 1828)
DAN/Pevestorf, 16.05.2004 und 19.05.2012, jeweils ein Falter. Falter am Licht und an Flatterulme (*Ulmus laevis*) sitzend festgestellt.

4191. ***Phtheochroa pulvillana*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)
DAN/Höhbeck, 06.10.2012, 02.10.2013 und 12.04.2014 jeweils zahlreiche Larven in Stängeln des wildwachsenden Spargels (*Asparagus officinalis*) und nach der Hibernation zahlreiche Falter ex larva. Am Licht wurden in der Regel nur ein bis zwei Falter in einer Nacht festgestellt.

4221. ***Cochylimorpha hilarana*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)
DAN/Höhbeck, 11.08.2004 und 13.08.2012, je ein Falter an der Wirtspflanze Feldbeifuß (*Artemisia campestris*). Erstfund für das Bundesland Niedersachsen.

4237. ***Cochylimorpha woliniana*** (SCHLEICH, 1868)
DAN/Pevestorf, 03.04.2012, Larven in Stängeln vorjähriger Stauden der Wirtspflanze Wermut (*Artemisia absinthium*). Am Fundort sind die Bestände der Wirtspflanze durch eine umfangreiche Baumaßnahme erloschen.

4254. ***Phalonidia curvistrigana*** (STAINTON, 1859)
DAN/Höhbeck, 21.07.2013, ein Falter an der Wirtspflanze Goldrute (*Solidago virgaurea*). Erstfund für das Bundesland Niedersachsen und für das Faunengebiet.

4286. ***Eupoecilia cebrana*** (HÜBNER, 1813)
DAN/Höhbeck, 05.07.2012, eine Puppe in einem Blütenstand der Wirtspflanze Sand-Strohblume (*Helichrysum arenarium*), Falter e.p. 03.08.2012 (WEGNER 2014). Die Bestände der Sand-Strohblume sind auf dem Höhbeck und in der näheren Umgebung in den letzten 40 Jahren, vor allem durch anthropogene Eingriffe, zum Beispiel Umbruch von Silikat-Magerrasen, selten geworden.

4306. ***Aethes triangulana*** (TREITSCHKE, 1835)
DAN/Pevestorf, 20.05.2013, ein Falter in einer Staudenflur am Rand eines Bracks.

4315. ***Aethes flagellana*** (DUPONCHEL, 1836)
DAN/Höhbeck, 29.04.2006 und 04.03.2012, Larven in Stängeln und Seitenzweigen vorjähriger Pflanzen des Feldmannstreu (*Eryngium campestre*). Am 22.06.2013 wurde ein Falter bei der Eiablage an einem Blütenstand beobachtet.

4331. ***Aethes kindermanniana*** (TREITSCHKE, 1830)
DAN/Höhbeck, 02./03.2002, zwei Falter sowie 05.07.2012 und 09.08.2013 jeweils ein Falter. Die Falter saßen nach dem Beginn der Dunkelheit an der Wirtspflanze Feldbeifuß (*Artemisia campestris*).

4337. ***Cochylidia moguntiana*** (RÖSSLER, 1864)
DAN/Höhbeck, 09.08.2013, ein Falter in der Umgebung der Wirtspflanze Feldbeifuß. Erstfund für das Bundesland Niedersachsen und das Faunengebiet.

4358. ***Cochylis pallidana*** ZELLER, 1847
Auf der nordfriesischen Insel Sylt wurden die Falter im Listland und bei Puan Klent in den Jahren 2004 bis 2006 wiederholt, hin und wieder auch in Anzahl, am Tag beobachtet. Sie saßen an Blütenständen der Wirtspflanze Berg-Sandglöckchen (*Jasione montana*) oder flogen in deren unmittelbarer Umgebung umher. Auf dem Höhbeck im Wendland wurden Falter auf Silikat-Magerrasen am 19.06.2011 und am 05.07.2012 festgestellt.

4382. ***Acleris maccana*** (TREITSCHKE, 1835)
NF/Schwansmoor, 18.08.2004, Larven an Gagelstrauch (*Myrica gale*); NF/ Sylt, Listland, 26.05.2006, Larven an Moor-Heidelbeere (*Vaccinium uligino-*

sum); SFA/TrÜbPl Munster, 10.06.2006, Larven an Preiselbeere (*Vaccinium vitis-idea*).

4387. ***Acleris lorquiniana*** (DUPONCHEL, 1835)
DAN/Pevestorf, 15.08.2013, zahlreiche Larven in Samenständen von Blutweiderich (*Lythrum salicaria*). Die Falter treten in drei verschiedenen Formen mit unterschiedlich gezeichneten Vorderflügeln auf: f. *flavana* SHELDON, 1931, f. *uliginosana* HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845, f. *striatana* RAGONOT, 1894. Alle drei Formen kommen bei Pevestorf vor.

4404. ***Acleris quercinana*** (ZELLER, 1849)
DAN/Höhbeck, 05.07.2012, ein typischer Falter an einem xerotherm positionierten Stieleichenbusch (*Quercus robur*).

4409. ***Acleris literana*** (LINNAEUS, 1758)
DAN/Höhbeck, 17.05.1986 und 03.09.2012, jeweils ein Falter am Licht und an einem Eichenstamm sitzend. Die Falter leben vermutlich in den Baumkronen, fliegen selten an Lichtquellen und werden wenig beobachtet.

4412. ***Acleris rufana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
NF/Sylt, Listland, 06.07.2007, eine Larve an Moor-Heidelbeere. DAN/Pevestorf, 19.06.2011, eine Larve an Kratzbeere (*Rubus caesius*).

4556. ***Archips betulana*** (HÜBNER, 1787)
CE/Ostenholz, 22.06.2004, Larven in Anzahl in versponnenen Triebspitzen des Gagelstrauchs (*Myrica gale*).

4566. ***Choristoneura lafauryana*** (RAGONOT, 1875)
CE/Ostenholz, 06.07.2003, zahlreiche Falter in einem vollsonnig exponierten Bestand des Gagelstrauchs. An gleicher Stelle am 22.06.2004 zahlreiche Larven in versponnenen Triebspitzen dieser Wirtspflanze, siehe Abbildung in BRADLEY et al. (1973).

4618. ***Clepsis rurinana*** (LINNAEUS, 1758)
DAN/Ranzau, 15.07.2012, ein Falter von Geißblatt (*Lonicera periclymenum*) abfliegend. Erstfund für das Bundesland Niedersachsen und das Faunengebiet.

4625. ***Clepsis dumicolana*** (ZELLER, 1847)
In Adendorf bei Lüneburg wurden im Jahr 2008 mehrere Falter gefunden, Erstfund in Niedersachsen. Dort im Jahr 2009 an verschiedenen Tagen weitere Falter an mit der Wirtspflanze Efeu (*Hedera helix*) bewachsenen Hauswänden sowie am 10.06.2009 in Lübeck Falter als Erstfund in Schleswig-Holstein. In Hörnum auf der nordfriesischen Insel Sylt wurden am 04.10.2010 Larven an Efeublättern gefunden. Die expansive Art hat sich innerhalb weniger Jahre in Nordwestdeutschland nach Norden bis zur dänischen Grenze und wahrscheinlich darüber hinaus ausgebreitet.

4659. ***Bactra robustana*** (CHRISTOPH, 1872)
DAN/Höhbeck, 06.07.2012, einige Falter der halobionten Art in einem Bestand der Wirtspflanze Strandsimse (*Bolboschoenus maritimus*). Die Falter fliegen in der Dämmerung zwischen den Pflanzen umher. Auf dem Höhbeck wachsen

Ackerwildpflanzen-Gesellschaften mit Arten der wendländischen Salzflora (*Bolboschoenus maritimus-Glyceria fluitans*-Gesellschaft) vergesellschaftet (WALTHER 1992).

4666. ***Endothenia oblongana*** (HAWORTH, 1811)
DAN/Pevestorf, 28.08.2014, ein Falter. Die Art ist bereits von FÜGE et al. (1930) aus Hannover für das Bundesland Niedersachsen angegeben. Erstfund für das Faunengebiet.

4669. ***Endothenia ustulana*** (HAWORTH, 1811)
DAN/Höhbeck, 22.06.2013, LG/Adendorf, 27.06.2013, 26.06.2014 und LG/ Forst Bennerstedt, 27.06.2014, Falter jeweils an Blättern der Wirtspflanze Kriech-Günsel (*Ajuga reptans*) sitzend. Die Larven leben endophag in den unteren Stängelabschnitten und in den Wurzeln der Wirtspflanze (SVENSSON 2006). Im Garten in Adendorf wachsen einige Bestände der Wirtspflanze, an denen Falter festgestellt worden sind. Die Wirtspflanze wächst an vielen Standorten auf Lichtungen und an Schneisen in „mesophilen" Wäldern. Die Art wird offenbar leicht übersehen.

4671. ***Endothenia nigricostana*** (HAWORTH, 1811)
DAN/Pevestorf, 23.10.2012, Larve im Stängel von Sumpf-Ziest (*Stachys palustris*). LG/Echem, 03.11.2013, Larven in Stängeln von Sumpf-Ziest. Die Art ist bereits von FÜGE et al. (1930) aus Hannover für das Bundesland Niedersachsen erwähnt.

4688. ***Selenodes karelica*** (TENGSTRÖM, 1875)
DAN/Höhbeck, 29.06.2003, Larven in Stängeln der Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*). Die Art wird im Anhang von HARTWIEG (1958) als *Olethreutes textana* (FRÖLICH, 1828) allgemein für den Harz, ohne einen genaueren Fundort zu nennen, erwähnt. Es besteht demnach die Möglichkeit, dass die Larven vom Höhbeck ein Erstfund der Art für das Bundesland Niedersachsen sind. Der Erstnachweis im Bundesland Schleswig-Holstein und für das norddeutsche Flachland waren Larven am 22.06.1996 bei Groß Jörl im Landkreis Schleswig-Flensburg (WEGNER 2001 a).

4716. ***Hedya dimidiana*** (CLERCK, 1759)
HL/Lübeck-Blankensee, 22.04.2004, Larven an Traubenkirsche (*Padus avium = Prunus padus*). Erstfund in Schleswig-Holstein (WEGNER in GAEDIKE 2011). Ende April 2004 wurden die Larven auch in Nordost-Niedersachsen bei DAN/ Gartow, bei DAN/Schletau, bei HK/Munster und bei LG/Brietlingen gefunden.

4727. ***Celypha flavipalpana*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)
DAN/Gohlau, 21.06.2012, ein Falter. Erstnachweis für das Bundesland Niedersachsen und für das Faunengebiet.

4730. ***Celypha tiedemanniana*** (ZELLER, 1845)
LG/Forst Bennerstedt, 29.06.2007, ein Falter zwischen Schachtelhalm-Pflanzen (*Equisetum* spp.) fliegend. Die Larven leben an *Equisetum* spp. in Sümpfen (SVENSSON, 2006). Erstfund für Niedersachsen.

4743. ***Phiaris metallicana*** (HÜBNER, 1799)
In Nordost-Niedersachsen sind die Falter stellenweise am Tag zahlreich beobachtet worden: DAN/Gartow, 06.07.2002; HK/Munster, 07.07.2002, 14./22.06.2003; DAN/Göhrde, 08.07.2002, 15./26.06.2003; LG/Rehrhofheide, 29.06.2004. Einzelne Falter wurden auch am 21.06.2003 bei NF/Süderlügum festgestellt. Die Falter sind am Tag auf lichten Plätzen im Kiefern- oder Eichenwald aktiv, auf denen die Wirtspflanze Heidelbeere niedrig gewachsen steht. Sie wurden nicht am Licht beobachtet, obwohl zweimal eine Lichtanlage in der Imaginalperiode unmittelbar an Falterflugstellen installiert worden ist.

4746. ***Phiaris turfosana*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)
HK/TrÜbPl Munster, Sültinger Moor, 19.07.2006, ein Falter. Der Falter flog von einer jungen Kiefer ab und war ein Erstfund für das Faunengebiet.

4760. ***Pristerognatha penthinana*** (GUENÉE, 1845)
LG/Forst Bennerstedt, Falter e.l. 27.05.2008. DAN/Gartow, 04.03.2012, Puppen in vorjährigen Stängeln des Großen Springkrauts (*Impatiens noli-tangere*), Falter e.p. 21.05.2012.

4761. ***Pristerognatha fuligana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
LG/Forst Bennerstedt, Falter e.p. 02.06.2007, LG/Adendorf, 06.06.2008, ein Falter; DAN/Pevestorf, 04.03.2012, Larven wie vorige Art in Stängeln des Großen Springkrauts, Falter e.l. 22./26.05.2012.

4765. ***Argyroploce arbutella*** (LINNAEUS, 1758)
Auf den TrÜbPlen Munster und Bergen wurden am 03.06.2001, am 25.04.2002 und in folgenden Jahren Larven zwischen versponnenen Triebspitzen an Bärentraube (*Arctostaphylos uva-ursi*) und an Preiselbeere (*Vaccinium vitis-idaea*) auf vollsonnigen, trockenen Standorten in Heiden sowie auf trockenen Lichtungen in Kiefernwäldern und in Wacholderhainen festgestellt. Die Art lebt in Mitteleuropa, hier im nordwestdeutschen Flachland, also nicht nur auf Torfmooren und in Zwergstrauchheiden der Gebirge, wie von RAZOWSKI (2001) angegeben.

4768. ***Argyroploce lediana*** (LINNAEUS, 1758)
RZ/Lehmrade, 22.05.2002, Falter um die Wirtspflanze Sumpfporst (*Rhododendron tomentosum*) fliegend. DAN/Gartow, 29.05.2001/20.05.2002, Falter an den Wirtspflanzen sitzend oder diese umfliegend.

4769. ***Argyroploce dalecarliana*** (GUENÉE, 1845)
DAN/Sallahn, Larve am 20.05.2014 in einem gefalteten Blatt am Rundblättrigen Wintergrün (*Pyrola rotundifolia*) (vgl. SVENSSON 2006), Falter e.l. 02.07.2014. Erstfund für das Bundesland Niedersachsen und für das Faunengebiet.

4798. ***Lobesia artemisiana*** (ZELLER, 1847)
DAN/Pevestorf, 20.05.2013, Larven zahlreich zwischen Blättern versponnener Endtriebe der Ochsenzunge (*Anchusa officinalis*).

4847. ***Epinotia nemorivaga*** (TENGSTRÖM, 1848)
Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE & HEINICKE 1999) wird diese Wicklerart, deren Larven monophag in den Blättern der Wirtspflan-

ze Echte Bärentraube (*Arctostaphylos uva-ursi*) minieren, nur aus den Bundesländern Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen für die Zeit bis 1980 registriert. Aufgrund der geringen Vorkommen von Wirtspflanzen in mageren Heiden wurden die Falter oder die Larven selten festgestellt. In der Kartei des Hamburger Microlepidopterologen HANS EVERS ist ein Fund am 18.06.1955 bei Hamburg-Neugraben [Fischbeker Heide] erwähnt. Genauere Angaben zum Vorkommen und zur Bionomie sind bei MEDER (1934) aus dem nördlichen Schleswig-Holstein und bei JÄCKH (1961) aus der Lüneburger Heide sowie aus der Umgebung von Bremen zu finden. MEDER (1934) berichtet von Resten der ehemals großen, zusammenhängenden Schleswiger Heiden im nördlichen Schleswig-Holstein, in denen er zum Beispiel bei Bredstedt im Mai 1929 *nemorivaga*-Minen in Blättern der Bärentraube gefunden hat. In einem undatierten Brief an HANS EVERS/Hamburg hat WALTER SAXEN aus Tarp/Kreis Flensburg, folgende Falterfunde notiert: Heide nordöstlich Löwenstedtfeld, 05.06.1932; Heiden westlich Joldelund, 13.07.1933; Heiden südlich Goldelund, 13.08.1933 (Nachlass EVERS). Fotografien aus damaliger Zeit von Beständen der Bärentraube in dieser Region sind in WARNECKE (1934) dokumentiert. In den folgenden Jahren setzte sich der Rückgang der Heiden und der Bestände von Bärentraube in dieser Region fort. In den Jahren 2002 bis 2011 war nur noch in den Löwenstedter Sandbergen ein Restbestand der Bärentraube zu finden, an dem keine Minen in den Blättern nachweisbar waren. Aus der Lüneburger Heide berichtet JÄCKH (1961) über Beobachtungen von Minen an Bärentraube am 17.03.1952 bei Schneverdingen an einem Straßenrand. Dieser Bestand ist als Teil eines Panzerübungsgeländes restlos vernichtet worden. Ebenso verhält es sich mit der Fundstelle der Art in der Garlstedter Heide nördlich Bremen, die als Sprengplatz für Bomben und Minen genutzt wurde.

Der Verfasser hat in den Jahren 1999 bis 2010 in eng begrenzten Restvorkommen der Bärentraube im NSG Lüneburger Heide, bei Bergen-Belsen unweit Celle, auf dem TrÜbPl Bergen-Hohne, auf dem TrÜbPl Munster, bei Handeloh im Landkreis Harburg, in der Fischbeker Heide in Hamburg und in der Löwenstedter Heide im Landkreis Nordfriesland vergeblich die Minen in den Blättern gesucht. Alle diese weit verstreuten Restvorkommen, deren aktueller Bestand inzwischen überprüft werden müsste, sind wahrscheinlich zu kleinflächig für die Existenz von *nemorivaga*-Populationen. An den Bärentrauben waren oftmals die Larven des Wicklers *Argyroploce arbutella* zu beobachten, die zwischen versponnenen Blättern der Triebspitzen leben. Diese Art lebt als Larve auch an benachbarten größeren Beständen der Preiselbeere (*Vaccinium vitis-idea*). Die Wickler-Art *Epinotia nemorivaga* ist jedoch in Nordwest-Deutschland und damit in Deutschland als verschollen und vermutlich ausgestorben einzustufen.

4849. ***Epinotia signatana*** (DOUGLAS, 1845)

Im April 2004 wurden Larven zwischen versponnenen Blättern der Wirtspflanze Traubenkirsche (*Prunus padus*) bei LG/Brietlingen, bei DAN/Gartow, bei DAN/Schletau, bei DAN/Munster sowie bei HL/Lübeck-Blankensee gefunden.

Erstfund der Art für das Bundesland Schleswig-Holstein und für das Faunengebiet.

4876. ***Epinotia fraternana*** (HAWORTH, 1811)
RZ/Büchen, 24.05.2010, ein Falter; LG/Adendorf, 01./03.06.2010, 28.05.2011, einige Falter; NF/Sylt, Listland, 14.05.2011, Falter um Sitka-Fichten (*Picea sitchensis*) fliegend.

4891. ***Pelochrista decolorana*** (FREYER, 1842)
DAN/Pevestorf, 01.06.2000 und 04.07.2001, je ein Falter als Erstfund für das Bundesland Niedersachsen und für das Faunengebiet am Licht. Seitdem wurde die Art nicht wieder gefunden. Als Ursache kommt der auffällige Rückgang der Wirtspflanze Goldrute (*Solidago virgaurea*) in der näheren Umgebung des Fundorts und in Nordost-Niedersachsen in Betracht.

4896. ***Pelochrista caecimaculana*** (HÜBNER, 1799)
Jeweils ein Falter wurde am 29.07.1999 auf der Strohhauser Plate in der Unterweser und am 03.07.2000 bei Pevestorf im Wendland gefunden.

4942. ***Eucosma balatonana*** (OSTHELDER, 1937)
DAN/Forst Lucie, 16.07.1999, ein Falter. Die Larven leben in Blütenständen von *Picris hieracioides* und von *Crepis biennis* (SVENSSON 2006).

4945. ***Eucosma aemulana*** (SCHLÄGER, 1849)
DAN/Höhbeck, 24.07./06.08.1999 je ein Falter sowie Larven am 07.10.2003 in Samenständen von Goldrute (*Solidago virgaurea*), Falter e.l. 20./21.07.2003.

4947. ***Eucosma rubescana*** (CONSTANT, 1895) (= *catoptrana* REBEL, 1903)
Falter am 10.07.1982 sowie in den Jahren 2005, 2006 und 2012 im Juni und im Juli wiederholt zahlreich auf einer Salzwiese bei Puan Klent auf der Insel Sylt am Licht und an der Wirtspflanze Strandaster nach Sonnenuntergang sitzend oder diese umfliegend. Die als Beifang zu Macrolepidoptera mitgenommenen und zunächst unbestimmten Falter vom 10.07.1982 waren, wie sich später herausgestellt hat, die ersten Beobachtungen der Art in Schleswig-Holstein (vgl. HAUSENBLAS & ROWECK 2003). Anfang August 2011 wurden voll entwickelte Larven in Blütenständen von Strandastern auf der Salzwiese Nielönn auf Sylt gefunden, die sich bald zur Verpuppung zwischen Pflanzenteilen eingesponnen haben, die Falter aber erst nach der Überwinterung im folgenden Jahr ergaben. Eine zunächst angenommene 2. Faltergeneration im August/September wurde nicht festgestellt. Bemerkenswert ist die Beobachtung, dass weibliche Falter der nahe verwandten Art 4948. *Eucosma tripoliana* (BARRETT, 1880), die etwas später entwickelt sind als *rubescana* und deren Larven ebenfalls in versponnenen Blütenständen von Strandastern leben, für die Eiablage solche Blütenstände meiden, die bereits von *rubescana*-Larven besetzt sind (mehrfache Beobachtungen auf der Salzwiese Nielönn).

Abb. 2: *Eucosma rubescana* (CONSTANT, 1895) (graue Form), Schleswig-Holstein, Sylt, Nielönn, e.l. 07.06.2012 Foto: K. SCHÜTTE

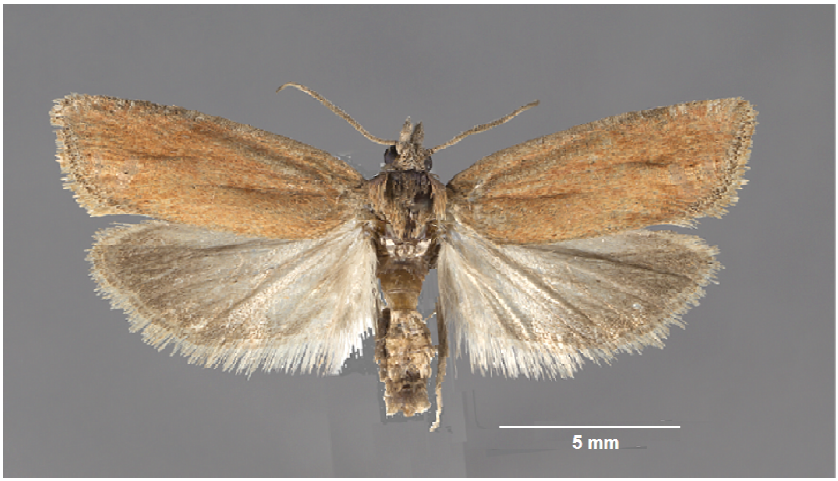

Abb. 3: *Eucosma rubescana* (CONSTANT, 1895) (rote Form), Schleswig-Holstein, Sylt, Puan Klent, e.l. 03.06.2006 Foto: K. SCHÜTTE

4961. ***Eucosma wimmerana*** (TREITSCHKE, 1835)
DAN/Pevestorf, am 03.07.2000 und am 04.07.2001 jeweils ein Falter. Erstnachweis der Art im Bundesland Niedersachsen.

4963. ***Eucosma conterminana*** (GUENÉE, 1845)
NF/Hallig Gröde, 17./18.07.2001, ein Falter als Erstfund in Schleswig-Holstein. Weitere Beobachtungen in Schleswig-Holstein: OH/Putlos, 16.07.2006, ein Falter; NF/Sylt, Puan Klent, Larven am 14.10.2005 in Samenständen von Strandastern (*Aster tripolium*), Falter e.l. 21.06.2006. In LG/Adendorf wurden am 08.10.2006 Larven in Blütenständen der Bunten Aster (*Aster* x *versicolor*) im Garten festgestellt.

Korrektur: Die in WEGNER (2001 a) publizierten Beobachtungen bei DAN/Pevestorf waren keine Neufunde für Niedersachsen, da die Art bereits von FÜGE et al. (1930) aus Hannover erwähnt wird.

4994. ***Epiblema scutulana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
HK/TrÜbPl Munster, 06.06.2003, zwei Falter.

4995. ***Epiblema cirsiana*** (ZELLER, 1843)
DAN/Pevestorf, 20.05.2013, ein Falter an Speerdistel (*Cirsium vulgare*) sitzend.

5038. ***Gravitarmata margarotana*** (HEINEMANN, 1863)
Am Höhbeck im Wendland Falter am 18.05.1975 am Licht (Angabe WEGNER in TIEDEMANN 1979). Erstfund in Niedersachsen und im Faunengebiet. An diesem Fundort wurden weitere Falter am 10./11.05.2001, am 01.05.2002, am 28./29.04.2005 und in folgenden Jahren beobachtet. Die Art hat sich nach Westen ausgebreitet und wurde bei DAN/Gartow am 23.04.2004, bei DAN/Groß Gusborn am 10.05.2002 und am 30.04.2005, bei DAN/Zernien am 04.05.2004, bei DAN/Göhrde am 01.05.2005 sowie auf dem TrÜbPl Munster am 22.04.2007 beobachtet. Zwei Falter bei RZ/Langenlehsten am 22.04.2004 waren Erstnachweise der Art in Schleswig-Holstein, dokumentiert in SVENSSON (2006).

5042. ***Clavigesta purdeyi*** (DURRANT, 1911)
Auf der Insel Sylt wurden Falter bei Morsum und bei Klappholttal mehrfach beobachtet. Am 04.07.2011 lebten Larven in welken, männlichen Blütenständen an Latschen-Kiefern (*Pinus mugo*), Falter e.l. 19.-22.07.2011.

In Niedersachsen hat H.-J. VAN LOH je einen Falter am 31.07.1998 und am 02.08.1999 in Leer-Loga/Ostfriesland als Erstnachweis für das Bundesland festgestellt (GAEDIKE 2011). Ein weiterer Falter wurde am 31.07.2008 in der Sahlenburger Heide bei Cuxhaven gefunden (leg. WEGNER). Am 29.06.2015 wurden zwei Puppen in männlichen, welken Blütenständen einer Latschenkiefer im Adendorfer Garten gefunden, Falter e.p. 12.07.2015.

5050. ***Rhyacionia logaea*** DURRANT, 1911
Die folgenden Funde sind die ersten der Art im Bundesland Niedersachsen: SFA/TrÜbPl Munster, 29.03.-26.04.1998, 21.04.2003, 21.04.2006; DAN/Forst Lucie, 30.03.1998; DAN/Gartow, 12.05.2005. In Schleswig-Holstein wurde ein Falter am 22.04.2004 bei RZ/Langenlehsten festgestellt.

5065. ***Ancylis subacurana*** (DOUGLAS, 1847)
Habitate der Art sind Kriechweiden-Bestände (*Salix repens dunensis*) in den Dünen auf den nordfriesischen Inseln und in Mooren sowie in Heiden auf dem

nordfriesischen Festland, in denen Larven und Falter in zwei Generationen mehrfach beobachtet worden sind. In Nordost-Niedersachsen lebt die Art in Heidemooren und an lichten Standorten in subborealen Kiefernmoorwäldern mit Beständen der Ohrweide (*Salix aurita*) als Wirtspflanze.

5067. ***Ancylis selenana*** (GUENÉE, 1845)
DAN/Laase, 20.05.2014, ein Falter von einem Weißdornbusch (*Crataegus monogyna*) abfliegend. In Niedersachsen hat JÄCKH die Art bereits am 30.05.1932 bei Oldenbüttel in der Umgebung von Bremen festgestellt (coll. Überseemuseum Bremen). Der Eintrag für die Region Schleswig-Holstein/ Hamburg in GAEDIKE & HEINICKE (1999) ist SAUBER (1904) entnommen aufgrund von Funden östlich Hamburgs im Sachsenwald und bei Reinbek.

5085. ***Cydia delineana*** (WALKER, 1863)
DAN/Pevestorf, 12.07.2006, ein Falter. Erstfund im Faunengebiet.

5087. ***Cydia pallifrontana*** (LIENIG & ZELLER, 1846)
OH/Putlos, 05.06.2006, ein Falter. Die Larven leben im August in Schoten der Bärenschote (*Astragalus glycyphyllos*) (SVENSSON 2006). Erstfund für das Bundesland Schleswig-Holstein und das Faunengebiet.

5093. ***Cydia caecana*** (SCHLÄGER, 1847)
DAN/Kapern, 19.06.2011, ein Falter in einer trockenen Staudenflur. Erstfund im Faunengebiet.

5094. ***Cydia discretana*** (WOCKE, 1861)
Die Falter wurden an verschiedenen Standorten nachmittags auf Blättern der Wirtspflanze Hopfen (*Humulus lupulus*) sitzend beobachtet: Am Wakenitzufer in Lübeck am 06.06.2006, am Ufer des Küchensees bei Ratzeburg am 20.05.2007, im Forst Lucie im Wendland am 15.05.2009, in der Vogelkoje Kampen auf Sylt am 20.05.2011, bei DAN/Pevestorf am 28.05.2011, am 19.05.2012 und am 20.05.2013.

5099. ***Cydia lathyrana*** (HÜBNER, 1813)
DAN/Brünkendorf, 29.04.2011, ein Falter.

5100. ***Cydia lunulana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
NF/Sylt, Hörnum, 03.07.2008, Larven in Schoten der Strand-Platterbse (*Lathyrus japonicus*) in einer Weißdüne. Falter e.l. 15.05.2009. Erstfund im Bundesland Schleswig-Holstein.

5128. ***Cydia microgrammana*** (GUENÉE, 1845)
DAN/Höhbeck, 05.07.2012, Falter in einem Bestand der Wirtspflanze Hauhechel (*Ononis spinosa*).

5131. ***Cydia duplicana*** (ZETTERSTEDT, 1839)
LG/Adendorf, 02.04.2010, eine Larve an einem alten Wacholder (*Juniperus communis*) im Garten, Falter e.l. 02.06.2010. An diesem Wacholder saß ein Falter am 03.06.2010. Zwei weitere Falter flogen von Wacholdern am 08.06.2006 in der Rehrhofheide bei LG/Amelinghausen und am 20.06.2010 bei RZ/Büchen ab.

5133. ***Cydia illutana*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)
RZ/Güster, 27.05.2008, ein Falter. Der Eintrag für Schleswig-Holstein/Hamburg in GAEDIKE & HEINICKE (1999) bezieht sich auf einen Falter, der am 10.06.1909 im Hamburger Stadtteil Bahrenfeld von LÜDERS gefunden wurde (EVERS-Kartei). Der Falter aus Güster vom 27.05.2008 ist somit ein Erstnachweis der Art für das Bundesland Schleswig-Holstein.

5135. ***Cydia corollana*** (HÜBNER, 1823)
DAN/Pevestorf, 09.05.2012, ein Falter. OH/Putlos, 07.05.2006, ein Falter. Erstfund im Bundesland Schleswig-Holstein.

5146. ***Cydia servillana*** (DUPONCHEL, 1836)
HK/TrÜbPl Munster, 17.05.2008, und RZ/ Büchen, 20.05.2008, jeweils ein Falter an Ohrweiden-Büschen fliegend.

5154. ***Cydia amplana*** (HÜBNER, 1799)
DAN/Gartow-West, 01./06.08.1999, fünf Falter; DAN/Forst Lucie, 25.07.2001, Falter in Anzahl; DAN/Kapern 01./14./19.08.2001, acht Falter; DAN/Elbholz, 02./15.08.2001 und DAN/Göhrde, 03.08.2001, einige Falter. Erstnachweis der Art in Niedersachsen und im Faunengebiet.

Expansive Art, die sich in Norddeutschland nach Westen und nach Norden ausgebreitet hat. Am 09.08.2004 wurde sie in Adendorf bei Lüneburg und am 16.08.2006 als Erstfund für Schleswig-Holstein bei OH/Kasseedorf festgestellt.

5155. ***Cydia inquinatana*** (HÜBNER, 1799)
OH/Kasseedorf, 06.06.2006, ein Falter. LG/Adendorf, 13.06.2006, 10.06.2007, 15.05.2009 sowie 04. bis 12.06.2011 Falter mehrmals auf Blättern der Wirtspflanze Spitzahorn (*Acer platanoides*) sitzend, in deren Samen sich die Larven entwickeln. Die Art ist ein Erstfund für Schleswig-Holstein und für das Faunengebiet.

5167. ***Pammene aurana*** (FABRICIUS, 1775)
Falter am 13./31.07.2002 auf dem TrÜbPl Putlos/Ostholstein, am 14.07.2002 in Adendorf bei Lüneburg, am 24.07.2002 bei Radbruch nahe Lüneburg und am 09.08.2012 bei Pevestorf im Wendland. Sie saßen am Tag auf den Blütenständen der Wirtspflanze Bärenklau (*Heracleum spondylium*). Neben der Nominatform sind einzelne Exemplare der f. *aurantiana* KOLLAR, 1832 beobachtet worden.

5168. ***Pammene gallicana*** (GUENÉE, 1845)
NF/Sylt, Morsum, 02.08.2004 und DAN/Pevestorf, 09.08.2013, Falter auf Blütenständen der Wirtspflanze Wilde Möhre (*Daucus carota*) sitzend.

5173a. ***Pammene herrichiana*** (HEINEMANN, 1854)
DAN/Göhrde, 13.06.2002, ein Falter; LG/Erbstorf, Larve am 12.08.2011, Falter e.l. 02.05.2012; DAN/Höhbeck, Larve am 28.08.2012. Die Larven suchen im Spätsommer auf Rotbuchenstämmen geeignete Plätze für die Überwinterung in Rindenritzen, in denen sie sich einspinnen und im Frühjahr verpuppen. So berichtet auch SAUBER (1904) von einer var. *herrichiana* HEINEMANN, 1854 der Art *Pammene juliana* (CURTIS, 1836) (= *Pammene fasciana* (LINNAEUS, 1761)) im

Juni im Sachsenwald bei Hamburg, von der er zwei Puppen in Buchenborke gefunden hat.

5178. ***Pammene insulana*** (GUENÉE, 1845)
Ein weiterer Falter der seltenen Art wurde am 25.05.2005 bei DAN/Pevestorf gefunden (vgl. WEGNER 2001 a).

5179. ***Pammene ignorata*** KUZNETSOV, 1968
Ein Falter am 05.07.2012 bei DAN/Pevestorf am Stamm einer Flatterulme (*Ulmus laevis*), der vermutlichen Wirtspflanze, sitzend. Die Bionomie der Art ist unbekannt.

5180. ***Pammene gallicolana*** (LIENIG & ZELLER, 1846)
DAN/Forst Göhrde, 26.05.2012, ein Falter.

5183. ***Pammene suspectana*** (LIENIG & ZELLER, 1846)
RZ/Ratzeburg, 20.05.2007, ein Falter. Erstfund im Bundesland Schleswig-Holstein. DAN/Pevestorf, 12.05.2008, ein Falter. Erstfund im Bundesland Niedersachsen.

5184. ***Pammene albuginana*** (GUENÉE, 1845)
DAN/Höhbeck, 16.05.2004, zwei Falter. Ein weiterer Falter aus der Umgebung von DAN/Trebel schlüpfte am 19.04.1991 aus einem „Gallapfel“ von einem Stieleichenbusch, der sich bei nachträglicher Überprüfung als *albuginana* herausstellte. Erstnachweise der Art im Bundesland Niedersachsen und für das Faunengebiet. Ein vierter Falter schlüpfte am 06.05.2012 aus einem bei Lübeck-Eichholz eingetragenen „Gallapfel“. Erstfund im Bundesland Schleswig-Holstein.

5187. ***Pammene agnotana*** REBEL, 1914
OH/Putlos, 07.05.2006, ein Falter. Erstfund für das Faunengebiet und für das Bundesland Schleswig-Holstein. DAN/Pevestorf, 20.05.2013, ein Falter. Erstfund für das Bundesland Niedersachsen. Die Larven leben an Weißdorn und überwintern (SVENSSON 2006).

5189. ***Pammene luedersiana*** (SORHAGEN, 1885)
RZ/Lehmrade, 19.04.2005, drei Falter; RZ/Schmilau, 19.04.2005, ein Falter; NF/Sylt, Listland, 01.05.2011, zwei Falter. Alle Falter flogen an diesen drei Standorten von sonnig positionierten Moor-Heidelbeeren ab. Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands von GAEDIKE & HEINICKE (1999) ist *luedersiana* durch ältere Beobachtungen vor 1980 in Niedersachsen und in Sachsen registriert. Die Larven sollen zwischen versponnenen Blättern der Wirtspflanzen Moor-Heidelbeere (*Vaccinium uliginosum*) und Gagelstrauch (*Myrica gale*) leben (BRADLEY et al. 1979, SVENSSON 2006). Nach PALM (1982) leben die Larven in den Beeren von Moor-Heidelbeere (*Vaccinium uliginosum*). Nach eigenen Beobachtungen und denen von KAYSER/Wietzendorf sowie Angaben in der nordwestdeutschen und dänischen Literatur kommt *luedersiana* stets in Verbindung mit der Wirtspflanze Moor-Heidelbeere (*Vaccinium uliginosum*) vor. So berichtet JÄCKH (1959) aus dem Oyter Moor bei Bremen von Faltern im April und im Mai der Jahre 1936, 1938, 1952 und 1959, die über *V. uliginosum* flogen. KAYSER beobachtet die Falter seit dem Jahr 2004 regelmäßig

an verschiedenen Standorten stets von sonnig positionierten Moor-Heidelbeeren abfliegend in der Südheide (Heidekreis), an denen Gagelstrauch und auch Sumpfporst nicht wachsen. ROWECK & SAVENKOV (2002) dokumentieren einen Falter vom 10.04.1961 ex larva *Ledum* aus dem Salemer Moor bei Ratzeburg (leg. RILL). Die Wirtspflanze *Ledum* [*palustre*] = *Rhododendron tomentosum* (Sumpfporst) ist zu überprüfen, da im Salemer Moor nach eigenen Beobachtungen in den Jahren 1975 bis 1990 die Moor-Heidelbeere und Sumpfporst sich gegenseitig durchdringend wuchsen. Die Lebensweise an Blättern des Gagelstrauchs (*Myrica gale*) als alleiniger Larvennahrung in RAZOWSKI (2003) widerspricht unter anderem auch der Angabe von PALM (1982), da Gagel keine Beerenfrüchte hat und bedarf einer Bestätigung. Einige Versuche in Nordost-Niedersachsen, die Falter an verschiedenen Gagel-Reinbeständen zu beobachten, waren ohne Ergebnis.

Diese Wickler-Art wurde von SORHAGEN (1885a, b) als bona species *Steganoptycha Luedersiana* nach dem Fund von drei Faltern auf einem Hamburger Torfmoor, dem Eppendorfer Moor, beschrieben, die am 11.05.1884 gegen Abend lebhaft um Heidekraut flogen. Benannt wurde sie nach dem Hamburger LUEDERS, dem „treuen Gefährten auf Moorwanderungen“. SAUBER (1904) bezeichnet die Art für das Eppendorfer Moor in Hamburg als sehr selten. In der Kartei des 1969 verstorbenen Hamburger Microlepidopterologen EVERS findet sich das Zitat aus SAUBER (1904). Spätere Beobachtungen sind nicht registriert. Nach EVERS hat TIEDEMANN (Hamburg) bis zu seinem Tod im Jahr 1999 eine Kartei der im Faunengebiet beobachteten Mikrolepidoptera angelegt, in der neuere Beobachtungen von *luedersiana* ebenfalls nicht notiert sind. Der Fundort Lehmrade (WEGNER 2005) liegt ca. 50 km östlich und der Fundort Heidekreis (KAYSER 2004) ca. 60 km südlich vom locus typicus Eppendorfer Moor in Hamburg.

5192. ***Pammene populana*** (FABRICIUS, 1787)
NF/Sylt, Listland, 19.08.2008, zwei Falter. Die Larven leben in versponnenen Trieben der Dünen-Kriechweide.

5193. ***Pammene spiniana*** (DUPONCHEL, 1843)
NF/Sylt, Morsum, 09.08.2011, ein Falter. DAN/Pevestorf, 03.09.2012, ein Falter. Die Larven leben zwischen versponnenen Blüten der Wirtspflanzen *Prunus spinosa* und *Crataegus* spp. (SVENSSON 2006).

5194. ***Pammene trauniana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Bei Kasseedorf in Ostholstein wurden am 30.03.2002 überwinterte Larven unter Borkenschuppen an einem Feldahorn-Stamm und am 26.08.2002 Larven in Flügelsamen des Feldahorns (*Acer campestre*) festgestellt. Erstfund in Schleswig-Holstein und für das Faunengebiet (WEGNER 2003). DAN/Pevestorf, 31.05.2006, ein Falter. DAN/Höhbeck, 19.08.2006 und 28.08.2012, Larven.

5197. ***Pammene aurita*** RAZOWSKI, 1991
DAN/Höhbeck, 21.07.2001, ein Falter.

5198. ***Pammene juniperana*** (MILLIERE, 1858)
Die Falter wurden an verschiedenen Wacholder-Standorten in der Lüneburger Heide regelmäßig zahlreich beobachtet. Sie fliegen bei warmem Wetter am frühen Abend um die oberen Partien von Wacholdern: LG/Rehrhof-Heide, 29.06.2004, 08./11.06.2006; HK/TrÜbPl Munster, 02.07.2004, 10./12.06.2006; HK/Wilsede, 24.05.2009; UE/Ellerndorf, 18.08.2005/ 05.08.2006, Falter einer 2. Generation. Am 18.08.2005 wurden zwei Larven endophag in Beerenzapfen an Wacholder gefunden, deren Zucht die Falter nach der Überwinterung der Puppen am 22.05.2006 ergab (vgl. JÄCKH 1961).

5200. ***Pammene ochsenheimeriana*** (LIENIG & ZELLER, 1846)
NF/Sylt, Listland, 21.05.2011, ein Falter. Der Falter flog an zum Windschutz auf einem Grundstück gepflanzten Sitkafichten (*Picea sitchensis*) in der Dünenheide, wie von KAYSER/Wietzendorf auf einer Küstenheide bei Cuxhaven beobachtet und mündlich berichtet.

5218. ***Dichrorampha aeratana*** (PIERCE & METCALFE, 1915)
OH/Putlos, 04.06.2006, zwei Falter, Erstfund im Bundesland Schleswig-Holstein; weitere Falter bei RZ/Büchen am 20.06.2010 und bei NF/Morsum am 24.06.2011. Im Bundesland Niedersachsen gelang der Erstfund VAN LOH am 29.06.2001 im ostfriesischen Leer-Loga. Beobachtungen in Nordost-Niedersachsen: HK/TrÜbPl Munster, 19.07.2006, ein Falter sowie in LG/Adendorf im Garten an einem Bestand der Wirtspflanze Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*) Falter im Juni/Juli in den Jahren 2010 bis 2014. Die Falter saßen in der Regel auf den Blütenständen der Wirtspflanze. Auch im Wendland wurden Falter mehrfach beobachtet: DAN/Höhbeck, 19.06.2011 und 14.06.2012.

5238. ***Dichrorampha sylvicolana*** (HEINEMANN, 1863)
DAN/Siemen, 31.07.2010, zwei Falter; DAN/Pevestorf, 14.08.2012, ein Falter. Die Falter saßen auf Blütenständen der Weidenblatt-Schafgarbe (*Achillea salicifolia*), die neben der Sumpf-Schafgarbe (*Achillea ptarmica*) wahrscheinlich den Larven als Wirtspflanze dient.

5240. ***Dichrorampha sequana*** (HÜBNER, 1799)
DAN/Siemen, 22.07.2011, ein Falter auf einem Blütenstand des Rainfarns (*Tanacetum vulgare*). Erstfund für das Bundesland Niedersachsen.

5245. ***Dichrorampha incognitana*** (KREMKY & MASLOWSKI, 1933)
Auf der nordfriesischen Insel Sylt bei Puan Klent und im Listland Falter zahlreich im Bereich der Wirtspflanze Schafgarbe (*Achillea millefolium*) an Dünenwegrändern Ende Juni/Anfang Juli der Jahre 2005, 2006 und 2011 sowie bei OH/Putlos, 16.07.2006, zwei Falter. Der Erstfund dieser Art im Bundesland Niedersachsen gelang am 01.08.2001 bei DAN/Gartow. Weitere Beobachtungen von Faltern am 01.08.2006 bei LG/Ebensberg und am 05.07.2012 bei DAN/Höhbeck. Alle Falter wurden nachmittags gekäschert. Die kleinen Falter fliegen synchron mit anderen Arten des Genus *Dichrorampha*, deren Larven sich ebenfalls in den Wurzeln von Schafgarbe entwickeln und werden leicht übersehen. Sie wurden niemals am künstlichen UV-Licht beobachtet, obwohl dieses unmittelbar an Standorten installiert worden ist, an denen am Nachmittag mehrere Falter festgestellt worden sind.

Danksagung
Die Beobachtungen wurden ermöglicht durch Genehmigungen des ehemaligen Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie/Hannover, des Landesamtes für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein/Flintbek, der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue/Hitzacker, der ehemaligen Bezirksregierung Lüneburg, der Landkreise Nordfriesland und Ostholstein, des Bundesforstamtes Raubkammer in Munster und der Truppenübungsplatzkommandantur Putlos. Der Kopierservice des Deutschen Entomologischen Instituts in Müncheberg hat die Publikationen von SORHAGEN in den Entomologischen Nachrichten (Berlin) des Jahres 1885 bereitgestellt. Allen diesen Institutionen wird für ihre Unterstützung der Beobachtungen gedankt.

Mein Dank gilt ebenfalls HANS-JOACHIM VAN LOH† für die Übermittlung von Funddaten sowie GEORG LAKMAN für die Ermöglichung der Durchsicht der Sammlung Tortricidae im Überseemuseum Bremen. Ein besonderer Dank gebührt CHRISTOPH KAYSER/Wietzendorf für die Überlassung seiner Beobachtungen zu *Pammene luedersiana* und *Pammene ochsenheimeriana* sowie Dipl. Biol. KAI SCHÜTTE/Zoologisches Institut der Universität Hamburg für die Anfertigung der Fotos von den Falterpräparaten.

Literatur:

BRADLEY, J.D., TREMEWAN, W.G. & SMITH, A. (1973): British Tortricoid Moths. Cochylidae and Tortricidae: Tortricinae. — The Ray Society, **147**, London

BRADLEY, J.D., TREMEWAN, W.G. & SMITH, A. (1979): British Tortricoid Moths. Tortricidae: Olethreutinae. — The Ray Society, **153**, London

FÜGE, B., PFENNIGSCHMIDT, W., PIETZSCH, W. & TROEDER, J. (1930): Die Schmetterlinge der weiteren Umgebung der Stadt Hannover. — Nat.hist.Ges.Hannover (Hrsg.), Sonderveröff. **1930**, Hannover

GAEDIKE, R. (2008): Nachträge und Korrekturen zu: Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **52**: 9-49, Dresden

GAEDIKE, R. (2011): Nachtrag 2010 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). Mit Beiträgen von C. SEIFERT, E. RENNWALD, H. WEGNER. — Entom.Nachr.Ber., **55**: 199-215, Dresden

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3 – Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

HARTWIEG, F. (1958): Die Schmetterlingsfauna des Landes Braunschweig und seiner Umgebung einschließlich des Harzes, der Lüneburger Heide und des Sollings. — Forschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkerode (Hrsg.), Braunschweig

HAUSENBLAS, D. & ROWECK, H. (2003): 161. (Lep. div) – Neue Lepidopterenfunde für die Fauna Schleswig-Holsteins und Hamburgs. — Bombus, **3**: 234-236, Hamburg

JÄCKH, E. (1959): 80. (Lep. Tort.). Bemerkenswerte Tortriciden-Funde im nordwestdeutschen Flachland. — Bombus, **2**: 70-72. Hamburg

JÄCKH, E. (1961): 127. (Lep.). Nachtrag zur Microlepidopteren-Fauna des Naturschutz Parkes der Lüneburger Heide. — Bombus, **2**: 100-103, Hamburg

JÄGER, E.J. (Hrsg.) (2011): Rothmaler. Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 20. Aufl. — Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg

KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup

MEDER, O. (1934): Mitteilungen über Kleinfalter der Nordmark. — Int.Entom.Z., **27**: 489-494, Guben

PALM, E. (1982): Atlas over viklernes udbredelse i Danmark (Tortricidae & Cochylidae). — Dansk Faun.Bibl., **2**, Klampenborg

RAZOWSKI, J. (2001): Die Tortriciden (Lepidoptera, Tortricidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandorte, Lebensweise der Raupen. — Verlag F. Slamka, Bratislava

RAZOWSKI, J. (2003): Tortricidae (Lepidoptera) of Europe. Vol. 2. Olethreutinae. — Verlag F. Slamka, Bratislava

ROWECK, H. & SAVENKOV, N. (2002): Ergänzungen zur Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) von Schleswig-Holstein und Hamburg. — Faun.Ökol.Mitt., **8**: 201-218, Kiel

SAUBER, A. (1904): Die Kleinschmetterlinge Hamburgs und der Umgegend. — Verh.Ver. naturwiss.Unterhaltung Hamburg, **12**: 1-60, Hamburg

SORHAGEN, L. (1885 a): Die Microlepidopteren der Hamburger Torfmoore. — Ent. Nachr., **11**: 257-264, Berlin

SORHAGEN, L. (1885 b): Die Microlepidopteren der Hamburger Torfmoore. Tineina (Schluss). — Ent. Nachr. **11**: 273-285, Berlin

SORHAGEN, L. (1886): Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg und einiger angrenzenden Landschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Arten. — Verlag R. Friedländer & Sohn, Berlin

SVENSSON, I. (2006): Nordens Vecklare. The Nordic Tortricidae (Lepidoptera, Tortricidae). — Entomologiska Sällskapet, Lund

TIEDEMANN, O. (1979): 345. (Lep. Tortricidae). – *Gravitarmata margarotana* HEIN., eine für unser Faunengebiet neue Kleinschmetterlingsart. — Bombus, **2**: 259, Hamburg

WALTHER, K. (1992): Zur Vegetation des Höhbeck, einer saaleeiszeitlichen Stauchmoräne im Kreise Lüchow-Dannenberg. — Verh.Naturwiss.Ver.Hamburg, N.F. **33**: 335-400, Hamburg

WARNECKE, G. (1934): *Fidonia (Isturgia) carbonaria* Cl., ein nordischer und alpiner Schmetterling, einheimisch in Schleswig-Holstein. — Festschr. 50jährigen Bestehen des Internationalen Entomologischen Vereins e. V. Frankfurt a.M. 1884-1934, S. 31-43, Frankfurt/M.

WEGNER, H. (2001 a): 134. (Lep. Tortricidae) – Neue und bemerkenswerte Tortricidae im Faunengebiet. I. — Bombus, **3**: 194-197, Hamburg

WEGNER, H. (2001 b): 141. (Lep. Tortricidae) – Neue und bemerkenswerte Tortricidae im Faunengebiet. II. — Bombus, **3**: 204-205, Hamburg

WEGNER, H. (2003): 152. (Lep. Tortricidae) – Neue und bemerkenswerte Tortricidae im Faunengebiet. III. — Bombus, **3**: 218-223, Hamburg

WEGNER, H. (2009): *Clepsis dumicolana* (ZELLER, 1847) nun auch in Nordwestdeutschland gefunden (Lep., Tortricidae). — Melanargia, **21**: 129-130, Leverkusen

WEGNER, H. (2011): Die Kleinschmetterlings-Fauna ausgewählter Biotope auf der nordfriesischen Insel Sylt (Lepidoptera). — Drosera, **2010**: 1-44, Oldenburg

WEGNER, H. (2013): Nachtrag zur Kleinschmetterlings-Fauna (Lepidoptera) auf der nordfriesischen Insel Sylt. — Drosera, **2011**: 99-106, Oldenburg

WEGNER, H. (2014): Beobachtungen zur Kleinschmetterlings-Fauna ausgewählter Biotope des Höhbeck und seiner näheren Umgebung in Nordost-Niedersachsen (Microlepidoptera). — Verh.Naturwiss.Ver.Hamburg, N.F. **48**: 7-165, Hamburg

Weitere Quellen:

EVERS-Kartei: Notizen des 1969 verstorbenen Microlepidopterologen HANS EVERS über Beobachtungen von Kleinschmetterlingen in der weiteren Umgebung von Hamburg

TIEDEMANN-Kartei: Notizen des 1999 verstorbenen Microlepidopterologen OSWALD TIEDEMANN über Beobachtungen von Kleinschmetterlingen in der weiteren Umgebung von Hamburg (Faunengebiet).

Anschrift des Verfassers:
Hartmut Wegner
Hasenheide 5
D-21365 Adendorf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Wegner Hartmut

Artikel/Article: Ein Beitrag zur Wickler-Fauna in Nordost-Niedersachsen und in Schleswig-Holstein (Lep., Tortricidae) 137-154